

Diesen Wirthshäusern ist eine Taxe vorgeschrieben, wornach sie sich bey zehn Thaler Strafe, richten, auch sie in allen Zimmern anschlagen müssen. Ohne Vorwissen der Herrschaft darf den Bedienten auf deren Namen nichts gegeben werden. Der Wirth muß, gleich nach der Ankunft eines Fremden, dessen Namen und Stand, die Zeit der Ankunft, was er hier zu verrichten habe und die Zeit der Abreise melden; er muß eine Armenbüchse halten und sie bey der Abreise den Fremden empfehlen.

Kaffehäuser und Billarde sind bey Polborn am Bassin, bey Trippelury an der Mauer am Nauenschen Thor, bey Bertini vor dem Nauenschen Thor, bey Escher, Vogel und Großkopf vor der langen Brücke.

Italienische Kaufleute, welche Austern und andere fremde Delikatessen und fremde Weine verkaufen, sind: Wittwe Torchiana am Kanal, Torchiana in der Nauenschen Straße, Marino daselbst, Per sius in der Hüterstraße.

Außer den in Potsdam gebrauten Bieren sind: Kottbuser, Ruppiner, Fredersdorfer aus Spandau zu haben.

Mietzkutschen hält Uttich und Göze und haben folgende Taxe:

auf einen ganzen Tag 2 Thl. nach Sanssouci 20 Gr.
nach dem neuen Schlosse 1 Thl. 12 Gr. zu warten für jede Stunde 4 Gr. nach dem Stern, Nowawes, Glienicke, Medlitzer Fähre, Kaput und Bornstädt auf einen halben Tag, wenn 1 oder 2 Personen fahren 1 Thl. 4 Gr. wenn 3 oder 4 Personen fahren 1 Thl. 12 Gr.

Lohndiener sind ebenfalls zu haben.

Verbesserungen.

Seite 132 lies: links nach der schwimmenden Brücke, statt nach der durch ein Gewicht sich von selbst aufziehenden Brücke.